

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

316 (14.11.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 316. Drittes Blatt. Samstag, den 14. November (folgt ein viertes Blatt.) 1903.

Einladung

zur Wahl der Beisitzer des Gewerbegerichts.

Nachdem die Amtszeit der Beisitzer des Gewerbegerichts abgelaufen ist, sind gemäß § 3 des Ortsstatuts über das Gewerbegericht Neuwahlen der Beisitzer vorzunehmen.

Diese Wahlen finden am

Montag, den 14. Dezember d. J. von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 2 Uhr

statt.

Zu wählen sind 12 Beisitzer aus dem Stande der Arbeitgeber und 12 Beisitzer aus dem Stande der Arbeitnehmer.

Nach § 49 des Ortsstatuts über das Gewerbegericht wird nach den diesjährigen Erneuerungswahlen der Beisitzer durch das Los, welches der Vorsitzende des Gewerbegerichts in der ersten Sitzung desselben nach seiner Neubildung zu ziehen hat, bestimmt werden, welche unter den Gewählten nach einer Amtszeit von drei Jahren auszuschneiden haben, während die Amtszeit der übrigen Gewählten sechs Jahre dauert.

Die Wahl der Beisitzer aus dem Stande der Arbeitgeber liegt den Arbeitgebern, die Wahl der Beisitzer aus dem Stande der Arbeitnehmer den Arbeitnehmern ob.

Die Wählerliste der Arbeitgeber ist in zwei Abteilungen, die der Arbeitnehmer in zehn Abteilungen zerlegt. Zur Leitung der Wahl ist für jede Wählerabteilung ein Wahlausschuß bestellt.

Die einzelnen Wählerabteilungen, die Wahllokale und die Zusammensetzung der Wahlausschüsse sind wie folgt bestimmt:

Nr.	Der Wählerabteilung: Namen	Wahllokal	Zusammensetzung des Wahlausschusses:	
			Vorsitzender	Beisitzer
A. Arbeitgeber:				
1.	Abe, Franz, Metzgermeister, bis mit Kusmaul, Adolf, Friseur.	Großer Rathausaal.	Hoepfner, Friedrich, Stadtrat.	1. Allmenbinger, Herm., Gipsermstr., 2. Brand, Hermann, techn. Geschäftsleiter, 3. Frenheit, Otto, Uhrmachermeister, 4. Knittel, Dr. Ab., Buchbrudereibesitzer.
2.	Ladner, Heinrich, Schuhmachermeister, bis mit Zwahl, Otto, Metzgermeister.	Großer Rathausaal.	Bogel, Christian, Stadtrat.	1. Barth, Jakob, Fabrikant, 2. Dolland, Jakob, Buchbrudereibesitzer, 3. Lautermilch, Wilh. jr., Hoffattlermstr., 4. Rudi, Karl, Schreinermeister.
B. Arbeitnehmer:				
1.	Abele, August, Buchdrucker, bis mit Brog, Georg, Logbühner.	Schulhaus Kriegstraße 44, Zimmer Nr. 7 zu ebener Erde.	Käppeler, Ludwig, Stadtrat.	1. Appenzeller, Karl, Bäckermeister, 2. Hessel, Leopold, Malermeister, 3. Mölth, Jakob, Restaurateur, 4. Schick, H. Otto, Buchbindemeister.
2.	Brudmann, Gerhard, Schlosser, bis mit Feuerstein, Oscar, Lackier.	Schulhaus Kriegstraße 44, Zimmer Nr. 8 zu ebener Erde.	Schlebach, Wilhelm, Stadtrat.	1. Blumenstetter, Jos., Schneidermstr., 2. Edelmann, Anton, Werkführer, 3. Feldmann, Ernst, Schreiner, 4. Kautt, Karl, Wagenfabrikant.
3.	Fischthaler, Adolf, Lackier, bis mit Sanzler, Meinrad, Siebereiarbeiter.	Schulhaus Kriegstraße 44, Zimmer Nr. 9 zu ebener Erde.	Dewerth, Rudolf, Stadtrat.	1. Anselment, Ludwig, Blechmeister, 2. Hensel, Karl, Metzgermstr. u. Wurstler, 3. Pfetsch, August, Uhrmachermeister, 4. Sattler, Cajetan, Instrumentenmacher.
4.	Sarbacher, Karl, Schlosser, bis mit Zust, Josef, Maurer.	Schulhaus Kriegstraße 44, Zimmer Nr. 10 zu ebener Erde.	Dieber, Karl, Stadtrat.	1. Lacroix, Karl, Malermeister, 2. Meef, Hermann, Architekt, 3. Stolz, Ludwig, Maurermeister, 4. Wolf, Wilh., Bau- u. Baumaterialien- geschäft.
5.	Rächle, Hermann, Schlosser, bis mit Rüfner, Josef, Fabrikarbeiter.	Schulhaus Kriegstraße 44, Zimmer Nr. 18 im 2. Stod.	Gitel, Dr. Karl Heinrich, Stadtrat.	1. Ristner, Adolf, Drechslermeister, 2. Müller, Ignaz, Tapezier u. Dekorateur, 3. Schwarz, Konrad, Installateur, 4. Hall, Emil, Schuhmachermeister.
6.	Rugel, Karl, Schreiner, bis mit Mookmann, Karl, Dreher.	Schulhaus Kriegstraße 44, Zimmer Nr. 14 im 2. Stod.	Ganser, Friedrich, Stadtrat.	1. Eberle, Ernst, Gastwirt, 2. Maier, Josef, Friseur, 3. Reinmuth, Karl, Bäckermeister, 4. Seiderer, Ludwig, Glasermeister.

Der Wählerabteilung:		Wahllokal	Zusammensetzung des Wahlausschusses:	
Nr.	Namen		Vorsitzender	Beisitzer
7.	Morath, Severin, Maschinenarbeiter, bis mit Kieginger, Gustav, Bäcker.	Schulhaus Kriegstraße 44, Zimmer Nr. 15 im 2. Stock.	Glafer, Emil, Stadtrat.	1. Christ, Philipp, Bauunternehmer, 2. Enderle, Josef, Installateur, 3. Geß, Josef, Maler- u. Tapeziermeister 4. Höpfner, Max, Brauereibesitzer.
8.	Rißler, Friedrich, Feuerschmied, bis mit Schroß, Daniel, Metzger.	Schulhaus Kriegstraße 44, Zimmer Nr. 19 im 3. Stock.	Meeß, Adolf, Stadtrat.	1. Nußberger, Karl, Bildhauer, 2. Pfeifer, Friedrich, Maurermeister, 3. Sauer, Johann, Schlossermeister, 4. Schäfer, August, Schreinermeister.
9.	Schüder, Adolf, Schlosser, bis mit Böllinger, Wilhelm, Fabrikarbeiter.	Schulhaus Kriegstraße 44, Zimmer Nr. 20 im 3. Stock.	Ostertag, Robert, Stadtrat.	1. Blum, Ernst, Hoffschlossermeister, 2. Breuer, Josef, Schriftsetzer, 3. Wedel, Ludwig, Expedient, 4. Zimmermann, Wilh., Buchbindernstr.
10.	Bogel, Bernhard, Schreiner, bis mit Zwiefelhofer, Josef, Schlosser.	Schulhaus Kriegstraße 44, Zimmer Nr. 21 im 3. Stock.	Wilser, Adolf, Stadtrat.	1. Eichler, Friedrich, Schreiner, 2. Haug, Julius, Glasmeister, 3. Riby, Franz, Blechmeister, 4. Sticking, Albert, Blechmeister.

Wahlberechtigt sind diejenigen dem deutschen Reiche angehörigen gewerblichen Arbeitgeber und Arbeiter, welche das 25. Lebensjahr vollendet haben und in der Gemarkung Karlsruhe Wohnung oder Beschäftigung haben.

Als **Arbeitgeber** gelten diejenigen selbständigen Gewerbetreibenden, welche mindestens einen Arbeiter regelmäßig das Jahr hindurch oder zu gewissen Zeiten des Jahres beschäftigen. Den Arbeitgebern stehen die mit der Leitung eines Gewerbebetriebs oder eines bestimmten Zweiges derselben betrauten Stellvertreter der selbständigen Gewerbetreibenden gleich.

Als **Arbeiter** gelten diejenigen Gesellen, Gehilfen, Fabrikarbeiter und Lehrlinge, auf welche der siebente Titel der Gewerbeordnung Anwendung findet. Zugleich gelten als Arbeiter auch Betriebsbeamte, Werkmeister und mit höheren technischen Dienstleistungen betraute Angestellte, deren Jahresarbeitsverdienst an Lohn oder Gehalt 2000 Mark nicht übersteigt.

Hausgewerbetreibende gelten hinsichtlich der Wahlberechtigung und der Wählbarkeit für das Beisitzeramt ohne Rücksicht auf die Zahl der von ihnen beschäftigten Personen als Arbeiter, wenn sie nicht neben dem Hausgewerbe ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben.

Nicht wahlberechtigt sind:

1. Personen, welche die Befähigung zum Amt eines Schöffen infolge strafgerichtlicher Verurteilung verloren haben (§§ 31, 33–35 und 358 des Str.G.B.);
2. Personen, gegen welche das Hauptverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens eröffnet ist, das die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann;
3. Personen, welche infolge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind;
4. Gehilfen oder Lehrlinge in Apotheken und Handelsgeschäften (dagegen sind gewerbliche Arbeiter in solchen Geschäften, z. B. Stößer in Apotheken, Packer, Fuhrleute u. s. w. wahlberechtigt);
5. Arbeiter, welche in den unter der Militärverwaltung stehenden Betriebsanlagen beschäftigt sind;
6. Personen weiblichen Geschlechts.

Wählbar sind diejenigen gewerblichen Arbeitgeber und Arbeiter, welche das dreißigste Lebensjahr vollendet, im letzten der Wahl vorangegangenen Jahre für sich oder ihre Familie Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln nicht empfangen oder solche erstattet haben und im Bezirk der Stadt Karlsruhe seit mindestens zwei Jahren wohnen oder beschäftigt sind.

Nicht wählbar sind Reichsausländer und die vorstehend unter Ziffer 1–6 aufgeführten, nicht wahlberechtigten Personen.

Zur Stimmabgabe werden nur diejenigen zugelassen, welche in den Wählerlisten nach vorschriftsmäßiger Anmeldung eingetragen worden sind.

Das Wahlrecht kann nur in Person ausgeübt werden. Die zur Stimmabgabe sich meldenden Personen haben sich vor dem Wahlausschuß, falls derselbe deren Richtigkeit bezweifelt, hierüber auszuweisen. Hierzu genügt für Arbeitgeber die Bescheinigung über die nach § 14 der Gewerbeordnung erfolgte Anmeldung des Betriebs oder die letzte Steuerquittung; für Arbeitnehmer genügt ein Zeugnis des Arbeitgebers oder der Polizeibehörde; die Anerkennung anderer Beweismittel bleibt dem Ermessen des Wahlausschusses überlassen.

Indem wir die wahlberechtigten Arbeitgeber und Arbeitnehmer hiemit zur Teilnahme an der Wahl einladen, fordern wir dieselben gleichzeitig gemäß § 27 des Ortsstatuts über das Gewerbeamt zur Einreichung der Wahlvorschlagslisten beim Stadtrat auf und weisen ausdrücklich darauf hin, daß die Stimmabgabe bei den Wahlen auf die eingereichten Listen beschränkt bleibt und daß nur solche Listen berücksichtigt werden, welche spätestens zwei Wochen vor der Wahl, also vor dem 1. Dezember d. J. eingereicht sind.

Die Vorschlagslisten sind für Arbeitgeber und Arbeitnehmer gesondert aufzustellen. Sie müssen in einer Ueberschrift diejenige Wählergruppe kenntlich machen, von welcher sie vorgeschlagen werden und von mindestens 20 wahlberechtigten Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern unterzeichnet sein.

Die Vorschlagslisten müssen 12 Namen enthalten.

Die Wahlvorschlagslisten werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs mit Ordnungsnummern versehen und mit diesen und der Bezeichnung der Wählergruppe von uns spätestens 8 Tage vor der Wahl veröffentlicht.

Karlsruhe, den 12. November 1903.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Neubert.

Bekanntmachung.

Nr. 69825. III. Grundstücksumlegung an der Boeckstraße zwischen Klauprecht- und Vorholzstraße betreffend.

Der Stadtrat der Residenz hat eine Umlegung der Grundstücke an der Boeckstraße zwischen der Klauprecht- und der Vorholzstraße beantragt.

Der Plan über dieses Unternehmen liegt während drei Wochen nach Ausgabe der diese Bekanntmachung enthaltenden Nummer des Tagblattes in der Kanzlei des Stadtrats dahier zur Einsicht der Beteiligten auf.

Etwaige Einwendungen sind in der gleichen Frist beim Stadtrat der Residenz oder bei der unterzeichneten Behörde geltend zu machen. Die innerhalb dieser Frist nicht vorgebrachten Einwendungen gegen den Plan über die Neueinteilung und die Vertausgleichung oder gegen die Abtragung von Grundstücken, sowie alle auf solche Einwendungen etwa sich stützenden Entschädigungsansprüche gelten als ausgeschlossen, insbesondere ist eine nachträgliche Geltendmachung nicht angemeldeter Ansprüche nach Art. 13 Ziffer 4 und Art. 15 des Ortsstatutengesetzes unstatthaft.

Karlsruhe, den 7. November 1903.

Großh. Bezirksamt.

Schäuble.

Dürr.

21 III.

Wohnungen zu vermieten.

Kaiser-Allee 23 ist im 4. Stock rechts eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 1 Keller und Speicheranteil, auf 1. März zu vermieten und kann jeweils von 9-11 Uhr vormittags angesehen werden. Näheres daselbst und Kaiser-Allee 15 im Kontor.

Waldstraße 51 ist im 8. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten, ev. auf sofort. Zu erfragen im Laden.

Wilhelmstraße 26 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus daselbst, 2. Stock.

*2.1. Zweizimmerwohnung mit Küche, Keller und Speicher ist für 180 Mark vierteljährlich sofort zu vermieten: Waldstraße 30. Zu erfragen Waldstraße 28.

Eine alleinstehende Dame

sucht per April eine ältere Dame, welche Lust hat, mit ihr eine Wohnung zusammen zu nehmen, wozüglich in der Nähe des Schlossplatzes. Offerten unter Nr. 9067 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 8.1.

Laden zu vermieten.

3.1. Ein geräumiger Laden nebst anstoßendem Zimmer, auch für Bureau geeignet, ist sogleich oder später zu vermieten: Bähringerstraße 35.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Waldstraße 63 (Ludwigsplatz), 1 Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Schützenstraße 24 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Bähringerstraße 16 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Akademiestraße 32 ist im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes, zweifelhafte, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Birkel 36 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn, in sehr ruhiger Gasse, sofort oder auch später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Schützenstraße 12 im 4. Stock rechts ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

II. Hypoth., 45 000-50 000 Mk., auf ein neues prima Objekt, sehr rentabel, von guter Firma im Zentrum der Stadt gesucht. Nur direkte Offerten unter Nr. 9070 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchin-Gesuch.

*2.1. Aelteres, ruhiges Ehepaar sucht sofort oder später ganz selbständige, gute Köchin mit guten Empfehlungen und solidem Charakter. Hoher Lohn und angenehme, dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 9071 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

auf 1. Dez. ein gebildetes junges Mädchen aus guter Fam. z. Beaufsichtigung von 2 Kindern von 9 und 5 Jahren, sowie z. Unterstützung im Haushalt bei Familienanschluss. Offerten mit Zeugn., Photogr. und Gehaltsanspruch einzuf. unter Nr. 9069 an das Kontor des Tagblattes.

Ein fleißiges, sauberes

Kinder mädchen

wird alsbald gesucht: Adlerstraße 35, 2. Stock.

Flotter, tüchtiger

Karten-Retoucheur

wird per sofort gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 9072 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nebenbeschäftigung

durch Nachweisung von Kandidaten für Lebens- oder Unfallversicherung erhalten Herren jeden Standes gegen hohe Vergütung. Offerten unter M. 3281 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 100 I. 2.1.

[3] III.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein nur wenig getragener Winterpaletot (für stärkeren Herrn) ist zu verkaufen: Leisingstraße 28 im 3. Stock.

Wegen Platzmangel

sehr billig zu verkaufen: 1 vollständiges Bett, 1 Kommode, 1 Kasten. Näheres Durlacherstraße 31.

* Eine fast neue, helle

Winterjacke,

für mittlere Figur passend, sehr preiswert zu verkaufen: Schillerstraße 28, 3. Stock.

Prima

Tafeläpfel,

haltbarste und schmackhafte Ware, werden, so lange Vorrat reicht, billigst abgegeben: Amalienstr. 75, 2. Hof.

100 Liter gute Vollmilch

können sofort geliefert werden. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft (früher Kreuzstraße 10) jetzt Bähringerstraße 38, nächst Marktplatz.

1/6 Sperrstich,

II. Abteilung, I. Reihe, sofort abzugeben. Näheres Amalienstraße 47, 2. Stock. 2.2.

Mittagstisch

in guter Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 6.2.

Doctor of Dental Surgery

F. Miltenberger

hält seine Sprechstunden

unverändert und wie bisher

10.9. in Karlsruhe

Kaiserstrasse 221.

Prager Kaiserfleisch

eingetroffen bei

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

fit. Bayonner

Schinken

heute in großartiger Qualität eingetroffen.

Gustav Bender,

vormals Carl Malzacher, Hofl.,

5 Lammstraße 5.

Telephon 1367.

Strasbourgter Bratgänse,

junge Hahnen,

junge Enten

empfiehlt

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Gebr. Hensel,

Großh. Hoflieferanten,

empfehlen:

Hollschinken,

Rußschinken,

4.1.

Schinken, gekocht,

„ zum Roheßen,

„ „ Kochen,

Schweinsbüge, ger.,

in jeder Größe.

Deckelschnecken

frisch eingetroffen bei

6.1. **C. Cartharius.**

Die

Huttenkreuz-Brauerei

versendet

ihr anerkannt vorzügliches

Flaschen-Bier,

Münchener und Pilsener Façon,

in Brauerei-Abfüllung

durch die bestehenden Filialen und, wenn

nicht zu haben, direkt

billigst

bei reellster und pünktlichster Bedienung.

Wiederverkäufer werden gesucht.

Kulmbacher Bier,

Münchener Bier,

Sinner Tafelbier,

„ Lagerbier,

Moninger Kaiserbier,

„ Exportbier,

„ hell, per Fl. 20 Pfg.,

„ Lagerbier

per Fl. 18 Pfg.,

1/4 Kisten entsprechend billiger,

6.4. empfiehlt

A. van Venrooy,

Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Jedes Quantum frei ins Haus.

Fleischwaren.
 Schöner Speck und Schmeer per Pfd. 70 Pfg.
 von 5 Pfd. ab per Pfd. 65 Pfg.
 reines Schweinefett per Pfd. 75 Pfg. von
 5 Pfd. ab per Pfd. 70 Pfg. *2.1.
 Wurstfett per Pfd. 40 Pfg.
 Rauchfleisch (Koppen) per Pfd. 80 Pfg.,
 sowie alle Sorten Fleisch- und Wurstwaren zu
 den billigsten Tagespreisen empfiehlt
Mehgermeister Karl Zuchs,
 Ecke Goethestraße 15, am Gutenbergplatz.

Italienischer Salat
 heute frisch bei
R. Merkle.
 Großh. Hoflieferant.

Gervais-Käse
 frisch eingetroffen bei
Gerhard Raspe,
 Telefon 1654. Kaiserstraße 56.

Meine Damen!
 Zarten, blendend weissen Teint erzielen
 Sie nur mit 25.13.

**Liebig's
 Seife.**

Die beste für die Haut.

à Stück 50 Pfg. in den Apotheken u. all.
 bess. Drogen-, Seifen- u. Parf.-Hdlgen.

Leinen-,
 Aussteuer- u.
 Wäsche-Geschäft

Gustav Oberst, Karlsruhe,
 Kaiserstrasse 88.

Gut sortiertes Lager in Leinen-, Halb-
 leinen- u. Baumwollwaren. — Flanelle,
 Trikotagen, Bettdecken, Bettfedern etc.,
 sowie fertige Leib- und Bettwäsche.

Anfertigung jeder Art Wäsche nach
 Mass. Uebernahme von Aussteuern
 in solider Ausführung zu mög-
 lichst billigen Preisen.

Fernsprecher
 1501.

Von den Zeitschriften meines Leserkreises
 Jahrgang 1902 habe ich noch eine Anzahl
 „**Ueber Land und Meer**“ vorrätig,
 welche ich zum Preise von Mk. 1.— für jedes
 Stück abgebe (Preis neu Mk. 14.—). Die
 Exemplare sind vollständig und gut erhalten.

Julius Vint, Buchhandlung,
 2.1. Kaiserstraße 94.

**Süßen
 Klingelberger**

empfehlen 2.1.

Leo Knapp,
 Badische Weinstube, Ritterstr. 18.

Zuttergerste, alte,
 gute Qualität, per Zentner M. 7.— bei
Karl Baumann,
 Akademiestraße 20.



Verbandsstoffe
 empfiehlt
Carl Roth,
 Hofdrogerie.

Aerzte, Fabrikanten
 und Krankenkassen erhalten
 Rabatt.

2.2. **Eine Regalbahn,**
 möglichst nahe beim Bestenbiergarten gelegen, wird für
 einen Abend in der Woche gesucht. Offerten unter
 Nr. 9050 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Neuer Schwarzwälder Speck

bekannteste hochfeine Qualität eingetroffen.

M. Raschdorff, Ecke Girsch- und Amalienstraße.

Gänse!

Gänse!

Nur heute Samstag für junge fette Gänse
Große Ausnahme-Preise.

Neuerst günstige und seltene Kaufgelegenheit.

Telephon 1837. **W. Kloster,** Berberstraße 63.
 Vertg. der Geflügelmastanstalt Nagyszentmiklós (Ungarn.)

Havelocks

und

Wetter-Pelerinen

aus

echten Loden und Kamelhaar-Loden

in allen Preislagen empfiehlt in grosser Auswahl

zu billigsten Preisen

Joh. Heinr. Felkel,

2.1.

Kaiserstrasse 161,

gegenüber „Hotel Erbprinz“.

Polster- und Dekorationsarbeiten

jeder Art, geschmackvoll und billigst, bei Neueinrichtungen und Umzügen.

E. Schütz, Tapezier und Dekorateur,
 Amalienstrasse 59.

3.2.

[4] III.

Rest. Palmengarten.

Inh.: **A. Zapf**, Herrenstraße 34 a,
bei der kath. Kirche,

empfiehlt vorzügliches Mittag- und Abendtisch
(Abonnement), reich. Speisekarte, ff. Sinner
Biere, gar. reine offene und Flaschenweine,
schöner Saal zur Abhaltung von Festlich-
keiten, Hochzeiten, Tanzkränzchen, Versamm-
lungen zc. zc.

NB. Ein größeres Vereinszimmer ist noch zu
vergeben.

**Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.**

Samstag, den 14. November 1908.

17. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B**
(gelbe Abonnementskarten).

Zum erstenmal:

Der Hochtourist.

Schwank in drei Akten von Curt Kraas und
Max Neal.
Leiter der Aufführung: Dir. Oswald Hande.

Personen:

Friedrich Wilhelm Mylius, Direktor einer Aktienge- sellschaft	Heinrich Meiff, L. Rachel-Bender, Ulrike Mahl, Alwine Müller.
Johanna, seine Frau	
Alice } ihre Töchter	
Eore }	
August Mertens, Schwager von Mylius	W. Wassermann.
Dr. Karl Mertens, sein Sohn	Hugo Höcker, Siegfried Heimgel.
Hans Lindenburg, Schrift- steller	Felix Baumbach.
Dr. Würmchen, Redakteur von „Die Stunde“	S. Melzer-Burg.
Der alte Rainthaler	Josef Mart.
Sepp, sein Sohn	Fritz Herz.
Megerl, seine Pflegetochter	Lisa Pöschel.
Hirtensub	Frieda Meyer.
Amanda Dumar, Schau- spielerin	Marie Wolff.
Ein Photograph	Wilhelm Kempf.
Sein Gehülfe	Emil Humler.
Benedikt, Diener	Herrn. Benedict.
Mamma, Dienst- mädchen	Mylius } Maria Genter.

Touristen und Touristinnen, Herren vom Alpen-
klub, Bergführer, Dienstmänner.

Ort der Handlung: Im 1. und 3. Akt Berlin,
im 2. Akt im Hochgebirge.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen 1/2 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 15. November. 17. Abonnem-
ents-Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonne-
mentskarten). Große Preise. **Tannhäuser**
und **Der Sängerkrieg auf Wartburg.**
In 3 Akten von Richard Wagner. „Elisabeth“:
Ada Robinson vom Königl. Theater in
Wiesbaden als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende
nach 10 Uhr.

Theater in Baden.

Wegen Verzögerung der Vorarbeiten im
Theater in Baden kann die auf Montag, den
16. November angesetzte dritte Abonnements-
Vorstellung („Fidelio“) nicht stattfinden.

6111

Wir empfehlen:

21.



**Rehe, ganz und zerlegt; ebenso
Hasen,**



Feldhühner, Gänse, Enten, Hähnen zc.

**Lebende Aale, Schleien, Hechte, Karpfen und
div. Sorten lebendfrische Seefische.**

Hochachtend

Aug. Jüngling & Co.,

54 Sofienstraße 54. — 108 Telephon 108.

Ein grosser Posten

Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots und Knaben-Mäntel,
teilweise vom letzten Winter herrührend und teilweise Fabrikate, die ich
nicht mehr zu führen beabsichtige, werden in den Tagen vom

Montag, den 9. bis Samstag, den 14. November

bis zu

50% unter den bisherigen
Preisen verkauft.

Selten günstige Gelegenheit.

N. Breitbarth, Karlsruhe,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke. Telephon 1512.

60

**Friedrichsbad-Karlsruhe,
136 Kaiserstrasse 136.**

Wannenbäder

alle im 2. Stock gelegen — keine Bodenkälte, gleichmässig erwärmt —
den ganzen Tag geöffnet — rasche Bedienung.

Mittwoch und Samstag bis 10 Uhr abends.

Im Abonnement	I. Klasse 80 Pf.	II. Klasse 60 Pf.	III. Klasse 40 Pf.
---------------	---------------------	----------------------	-----------------------

Karten im Lebensbedürfnisverein einzeln zu haben

Gasthaus zum Laub,
Kaiserstraße 16.
Heute Samstag
Schlachttag.
Lukas Rappenberg.

Salamander.

Erster Karlsruher Ruderklub.

(G. V.)



Samstag,
den 14. Nov. 1903
abends 9 Uhr,
im

„**Klubhause**“

(am neuen
Rheinhafen)

◆ **Herren-Abend.** ◆
(Herbstfest-Vorfeier.)

Unsere Herren ausübenden und unterstützenden Mitglieder ersuchen wir um recht zahlreiche Beteiligung.

NB. Rückfahrt mittelst Sonderwagen der Stadt. Straßenbahn 12 Uhr ab Klubhaus.

Sonntag, den 15. November 1903,
nachmittags 4 Uhr,
veranstalten wir in den Räumen des „Klubhauses“ ein

Großes Herbstfest

mit Blumen- und Früchte-Verlosung nebst verschiedenen Aufführungen und Vorträgen, sowie anschließender Tanzunterhaltung, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen hiermit höflichst einladen.

Der Vorstand.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 5. November d. J. gnädigt geruht, den Vorstand der Verwaltung der Eisenbahnmagazine, Oberingenieur Jakob Werh, den Zentralinspektor bei der Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen, Eugen Roman, und den Vorstand der Eisenbahnbauinspektion Ueberlingen, Oberingenieur Norbert Hermann, zu Bauräten, ferner den Zentralinspektor bei der Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen, Oberingenieur Franz Grund, unter Verteilung des Titels „Baurat“, zum Kollegialmitglied dieser Behörde zu ernennen. (Karlsru. Stg.)

Gottesdienst. — 15. November.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
Ernte- und Dankfest.

- 1/2 9 Uhr Stadtkirche Militärgottesdienst: Herr Militäroberpfarrer Schloemann.
- 9 Uhr Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Ziegler.
- 9 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Mühlhäußer.
- 1/2 10 Uhr Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
- 1/2 10 Uhr Gartenstraße 22: Herr Stadtwilar John.
- 10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfr. Rapp.

- 10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofdiakonus Dr. Frommel.
- 10 Uhr Christuskirche: Herr Stadtwilar Viehbauer.
- 11 Uhr Karl-Wilhelm-Schule Kindergottesdienst: Herr Stadtwilar Steinmann.
- 1/2 12 Uhr Gartenstraße 22 Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.
- 1/2 12 Uhr Kleine Kirche Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Fischer.
- 2 Uhr Kriegstraße 44 Gottesdienst für Taubstumme: Herr Hauptlehrer Friß.
- 5 Uhr Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus: Herr Hofdiakonus Dr. Frommel.
- 6 Uhr Johanneskirche: Herr Stadtwilar John.
- 6 Uhr Christuskirche: Hr. Stadtwilar Bauer.
- 6 Uhr Stadtkirche Vortrag des Herrn Missionar Schuler, Präses der Kamerunmission, über: „Heidenpredigt in Kamerun.“

Christenlehre:

- 10 Uhr Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Ziegler.
- 1/2 12 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfr. Weidemeier.
- 1/2 12 Uhr Christuskirche: Hr. Stadtpfr. Kohde.

Diakonissenhauskirche.

- Vormittags 1/2 11 Uhr: Herr Stadtpfr. Mühlhäußer.
- Abends 1/2 8 Uhr: Herr Stadtwilar Steinmann.

Evangelische Kapelle des Kadettenhauses.

- 10 Uhr: Herr Kadettenhauspfarrer Lic. Dr. Brückner.

Evangelischer Gottesdienst im Stadtteil Mühlburg.

- Turnhalle, Hardtstraße 3:
- 1/2 10 Uhr Gottesdienst Herr Defan
- 1/2 11 Uhr Christenlehre Herr Ebert.

Gottesdienst in Beiertheim
(im alten Schulhaus):

- 9 Uhr: Herr Stadtwilar Bauer.
- 10 Uhr Christenlehre: Herr Stadtwilar Bauer.

Wochengottesdienste.

- Donnerstag, den 19. November:**
- 5 Uhr abends Kleine Kirche: Herr Stadtwilar John.
- 8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer D. Brückner.
- 8 Uhr abends Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Evangelische Stadtmission.

- Bereinshaus Adlerstraße 23.
- Sonntagsschule im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.
- 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.
- Sonntagsschule in der Diakonissenhauskapelle: Herr Professor Koller.

- 3 Uhr Jungfrauenverein.
- 5 Uhr Abendgottesdienst: fällt aus.
- Dienstag abend 1/2 9 Uhr Männerbibelstunde Kreuzstraße 23.
- Mittwoch abend 8 Uhr biblischer Vortrag von Herrn Pfarrer Dr. Becker-Menzinger: **Samuel.**

Christlicher Verein junger Männer,
Kreuzstraße 23.

- Bereinsräume (Vegetarier, Bibliothek, Zeitschriften) jeden Abend von 8 Uhr an, jeden Sonntag von 2 Uhr an geöffnet.
- Sonntag abend 1/2 9 Uhr Vortrag über: Deutsch-österreichischer Krieg, von Hrn. Reallehrer Müller.
- Jeden Donnerstag abend 1/2 9 Uhr Bibelbesprechung.
- Jeden Donnerstag 3 Uhr christliche Vädervereinigung.

Vereinshaus Herrenstraße 62.

- 1/2 12 Uhr Sonntagsschule.
- 2 Uhr Männer- und Jünglingskonferenz.
- 4 Uhr Jungfrauenverein.
- Jeden Dienstag abend 8 Uhr Bibelbesprechung im christl. Männer- und Jünglingsverein.
- Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde: Herr Stadtmissionar Schemel.
- Donnerstag abend 8 Uhr Bibelstunde Durlacherstraße 32.
- Donnerstag abend 8 Uhr Singstunde im Jünglingsverein, Herrenstraße 62.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße, vormittags 10 Uhr:
Herr Bifar Helbig.
Kollekte für die Synodalkasse.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16b.

- Gottesdienst:
- Sonntag vormittags 1/2 9 Uhr.
- Sonntag nachmittags 4 Uhr.
- Mittwoch abend 1/2 9 Uhr.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Stadtkirche St. Stephan.

- 6 Uhr Frühmesse.
- 7 Uhr hl. Messe; nach derselben Generalkommunion für die Mitglieder des Paramentvereins u. der Ewigen Anbetung.
- 1/2 8 Uhr hl. Messe.
- 1/2 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militäroberpfarrer Berberich.
- 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst: Predigt u. Hochamt.
- 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
- 2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
- 1/2 3 Uhr Bejper.
- 4 Uhr Andacht für die Jungfrauenkongregation.

Erbauungsstunde für katholische Taubstumme nachmittags 2 Uhr in der Karl-Wilhelm-Schule.

Bernharduskirche.

- 1/2 7 Uhr Frühmesse.
- 1/2 8 Uhr hl. Messe.
- 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
- 1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
- 2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
- 1/2 3 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Liebfrauenkirche.

- 1/2 7 Uhr Frühmesse.
- 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
- 1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
- 11 Uhr hl. Messe.
- 1/2 2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
- 1/2 3 Uhr Andacht für die Abgestorbenen.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

- 6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
- 1/2 7 Uhr Frühmesse.
- 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
- 1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
- 2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
- 1/2 3 Uhr Herz-Jesu-Bruderschaft.

St. Vinzenzkapelle.

- 6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
- 7 Uhr Frühmesse.
- 8 Uhr Amt.

Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus.

- 11 Uhr hl. Messe.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

- 1/2 8 Uhr Amt.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses.

- 10 Uhr: Herr Militäroberpfarrer Berberich.

Vereinsversammlungen.

- 4 Uhr Dienstbotenversammlung in der Distadt, Rudolfstraße 21.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).

- 6 Uhr Beichtgelegenheit.
- 1/2 7 u. 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
- 1/2 8 Uhr Frühmesse.
- 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
- 1/2 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
- 2 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Aufrethungskirche.

- 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft
(Beiertheimer Allee 4).

- Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.
- Vormittags 1/2 11 Uhr Sonntagsschule.
- Nachmittags 1/2 4 Uhr Predigt: Herr Prediger C. Grün.
- Dienstag 1/2 9 Uhr Gebetsversammlung.
- Donnerstag 1/2 9 Uhr Bibelstunde.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde
(Karlstraße 49b).

- Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt: Herr Prediger Burkhardt.
- Vormittags 1/2 11 Uhr Sonntagsschule.
- Nachmittags 5 Uhr Predigt.
- Montag abend 1/2 9 Uhr Gebetsstunde.
- Mittwoch abend 1/2 9 Uhr Bibelstunde.

English Church.

Services are held every Sunday at 9⁰⁰ in the Chapel of the L.W. Krankenhaus, Kaiser-All ee 10.